



Menschenrechte für alle

Nürnberger Wochen gegen Rassismus

11.03.–24.03.2024

März 2024

3
2
1
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29

Vorwort



Die Internationalen Wochen gegen Rassismus finden in diesem Jahr unter dem Motto „Menschenrechte für alle“ statt. Dieser Leitspruch, der eigentlich selbstverständlich sein müsste in einer demokratischen Gesellschaft, gerät zunehmend unter Druck, wenn politische Strömungen und Parteien wieder einmal die Abwertung und Ausgrenzung ganzer Gruppen zum Programm erheben.

Und so wendet sich das diesjährige Motto auch gegen die Normalisierung von Demokratieverachtung, Rassismus und Menschenfeindlichkeit. Denn Rassismus und Diskriminierung sind keine Meinungen oder Haltungen, die eine demokratische Alternative in einer Gesellschaft darstellen. Auch wenn 64% der Deutschen finden, dass Rassismus in Deutschland ein großes oder sogar sehr großes Problem sei, fällt es dennoch vielen Menschen schwer, diese Erkenntnis in konkretes Handeln zu transformieren. Aber: Neutralität oder Zurückhaltung stärken menschenfeindliche und antidemokratische Kräfte und können sogar den Anschein von Legitimität vermitteln.

„Wir gehen zu leichtfertig über Alltagsrassismus in allen Situationen hinweg, wo wir andere Menschen, andere Gruppen aufgrund ihrer Herkunft, Hautfarbe wahrnehmen, sie kategorisieren, einordnen in diese Gruppen und dann bestimmte Merkmale zuschreiben, die wir mit dieser Zuordnung identifizieren und meinen, das sind ihre wahren Eigenschaften. Wir gehen auch in Alltagssituationen über Rassismus hinweg, wo wir anderen nicht helfen, die rassistisch abgewertet werden, die Rassismus erfahren, also in Situationen, in denen eigentlich Zivilcourage gefordert wird,“ so der Bielefelder Konfliktforscher Prof. Andreas Zick.

Rassismus erkennen und beim Namen nennen, sich positionieren und wenn möglich widersprechen, diskutieren und eintreten für die Gleichwertigkeit aller Menschen, Willkommenskultur gestalten und Räume demokratisch prägen – das sind die Bausteine für eine erfolgreiche Auseinandersetzung mit Rassismus.

Die in unserem diesjährigen Programm versammelten Angebote erfüllen genau diese Anforderungen. Denn: Rassismus nicht unkommentiert zu lassen, bedeutet auch, die Gleichwertigkeit und die Menschenwürde, die Basis unseres Grundgesetzes zu verteidigen.

Martina Mittenhuber
Leiterin Menschenrechtsbüro & Gleichstellungsstelle
der Stadt Nürnberg

Die Nürnberger Wochen gegen Rassismus im Überblick

Durchgängige Angebote ab 11.03.24		
ab Do, 07.03.24	#Antisemitismus für Anfänger Ausstellung	8
läuft bis 27.03.24		
ab Sa, 09.03.24	Musikschule! Total! Super!	9
läuft bis 22.03.24		
Sa, 09.03.24	15.00–16.00 Uhr	Musikschule! Total! Super! Eröffnungskonzert
		9
So, 10.03.24	11.00–12.00 Uhr	Musikschule! Total! Super! Elementar Konzert
	16.00–21.00 Uhr	Auftaktveranstaltung – Konzert, Lesung, Poetry Workshop und gemeinsames Fastenbrechen
	17.00–18.00 Uhr	Musikschule! Total! Super! Orient trifft Okzident Konzert
		9
Mo, 11.03.24	17.30 Uhr	we climb Begegnung
	19.00–20.30 Uhr	Human Rights for All – Nürnberg's Rolle als Stadt der Menschenrechte Vortrag & Diskussion
		10
Di, 12.03.24	09.00–12.00 Uhr	Führung und Workshop zur Straße der Menschenrechte
		Workshop & Führung
	13.00–16.00 Uhr	„Diversitätsbewusste Jugendarbeit“ Seminar
	15.30–16.30 Uhr	Englischsprachige Vorlesestunde im DAL zu „Little Heroes of Color“ Lesung
		12
	17.00–18.00 Uhr	Rassismus und Menschenrechte Kundgebung
	17.00–20.00 Uhr	„Kulturelle Aneignung“ Seminar
	18.00–19.00 Uhr	Musikschule! Total! Super! Schlagzeug Konzert
		13
		13
		12
		9
Mi, 13.03.24	15.30–17.30 Uhr	Die Menschenrechte: Eine völkerrechtliche Antwort auf den Nationalsozialismus? Führung
		14
	16.00–18.00 Uhr	Frieden geht – Geht Frieden? Führung
	18.00 Uhr	we go with you philosophy Diskussion
	19.00–20.00 Uhr	Musikschule! Total! Super! Akkordeon – Soli und Orchester Konzert
		14
		15
		9
Do, 14.03.24	17.00–18.30 Uhr	Führung + Dialog: „Potz! Blitz!“ Führung
	19.00–20.00 Uhr	Musikschule! Total! Super! Streicher & Zupfer Konzert
		15
		9

Fr, 15.03.24	08.00–14.00 Uhr	Menschenrechte im Klassenzimmer	
	15.30–17.00 Uhr	Fortbildungsangebot für Lehrkräfte und Lehramtsstudierende	18
	16.00–17.30 Uhr	Kundgebung gegen Polizeigewalt Kundgebung	18
	16.00–19.00 Uhr	Storytelling gegen Rassismus Workshop	16
	16.30–18.30 Uhr	Platzverweis für Diskriminierung Info-Veranstaltung	17
		Stadt des Friedens und der Menschenrechte.	
		Entlang der Nürnberger Gedenkmeile Rundgang	16
	17.00–18.00 Uhr	Musikschule! Total! Super! Chor Konzert	9
	18.00–20.00 Uhr	Wie kann ich mit Rassismuserfahrungen umgehen?	
		Zugewanderte forschen zu Verhaltensstrategien	
	19.00 Uhr	Vortrag & Diskussion	19
	20.00–22.00 Uhr	Community Evening Begegnung	19
		Noga Ritter – Hebrew Jazz with global grooves Konzert	17
Sa, 16.03.24	11.00–14.30 Uhr	Betzavta kennenlernen –	
	11.00–13.00/15.00–17.00 Uhr	Einblick in den Demokratie-Lernansatz Workshop	21
	14.30–16.00 Uhr	Postkoloniale Stadtführung durch Nürnberg Führung	20
	15.30–17.30 Uhr	Vielfalt in der Pflege Konzert	20
	17.00–21.00 Uhr	Aufstehen gegen Rassismus Workshop	20
		Musikschule! Total! Super! PopFestival	9
So, 17.03.24	11.00–14.00 Uhr	Antirassistische Kinderbuchlesung Lesung	22
	14.00–16.00 Uhr	Das Haus der Frau L Kulturelle Veranstaltung	22
	14.00–16.00 Uhr	Nürnberg – Stadt des Friedens und der Menschenrechte	
		Stadtführung	21
	14.00–19.00 Uhr	Musikschule! Total! Super! Bläsertag Konzert	9
	14.30–16.30 Uhr	Das Haus der Frau L Video-Walk	22
	15.00–17.00 Uhr	Das Haus der Frau L Video-Walk	22
	15.30–17.30 Uhr	Das Haus der Frau L Video-Walk	22
	16.00–18.00 Uhr	Das Haus der Frau L Video-Walk	22
Mo, 18.03.24		Alle dürfen frei und sicher leben Aktion einer Schule	24
	10.30–12.30 Uhr	Frieden geht – Geht Frieden? Führung	14
	17.30–18.45 Uhr	#Antisemitismus für Anfänger	
		Führung durch die Karikaturenausstellung	24
	18.30–21.00 Uhr	Meieli Borowsky-Islam. FLINTA OF COLOR –	
		Was uns empowert Lesung	25
	19.00–21.00 Uhr	Lesung & Lieder für die Menschenrechte Lesung & Konzert	24
	19.00–21.00 Uhr	Einfach jüdisch sein dürfen ... Vortrag & Diskussion	25

Di, 19.03.24	Alle dürfen frei und sicher leben Aktion einer Schule	24
9.15–14.30 Uhr	Mit Respekt & Kommunikation Workshop für mehr Demokratie	25
17.00–18.00 Uhr	Intersektionaler Feminismus Kundgebung	28
17.30–20.30 Uhr	Iranisches Feuerfest — Frühlingsfest des Iranischen Kulturvereins Khayam Kulturelle Veranstaltung	26
19.00–20.00 Uhr	Musikschule! Total! Super! Streicher & Zupfer Konzert	9
19.00–21.00 Uhr	„Verräter oder Helden?“ Ausstellungseröffnung	26
19.00–21.00 Uhr	Der Kampf der Hamas gegen Israel. Hintergründe zum Nahost-Konflikt Vortrag & Diskussion	27
19.00–21.00 Uhr	„Nürnberg forscht“ – Nürnbergerinnen mit Zuwanderungsgeschichte beteiligen sich an Forschungsprojekt Vortrag & Diskussion	27
Mi, 20.03.24	Alle dürfen frei und sicher leben Aktion einer Schule	24
10.00–18.00 Uhr	„Verräter“ oder „Helden“? Fritz Bauer und der „Prozess um den 20. Juli 1944“ Ausstellung	28
15.00–16.30 Uhr	Antijüdische Darstellungen in der Kunst(geschichte) Vortrag & Diskussion	29
17.00–21.00 Uhr	Kurdisches Neujahrsfest „Newroz“ Interkulturelles Fest	28
17.00–19.00 Uhr	Queer durch Nürnberg. 150 Jahre homo- und transsexuelle Geschichte Führung	30
19.00–20.00 Uhr	Musikschule! Total! Super! Früh- und Förderklasse Konzert	9
 19.00–20.30 Uhr	Wie die (radikale) Rechte die Themen Familie, Geschlecht und Sexualität politisiert Vortrag	30
19.00–22.00 Uhr	We have a dream! Vortrag	29
Do, 21.03.24	Alle dürfen frei und sicher leben Aktion einer Schule	24
10.00–18.00 Uhr	„Verräter“ oder „Helden“? Fritz Bauer und der „Prozess um den 20. Juli 1944“ Ausstellung	28
15.00–17.00 Uhr	Lesung für Demokratie Lesung	31
17.00–20.00 Uhr	Kundgebung und Demonstration zum internationalen Tag gegen Rassismus Kundgebung	31
17.15 Uhr	Rassismus an Schulen – lasst uns darüber reden! Vortrag & Diskussion	32
 18.00–19.30 Uhr	Engagement für Vielfalt Gespräch und Vorstellung	32
18.30–20.30 Uhr	Antisemitismus erklärt Workshop mit Ausstellungsführung	33
19.00–20.00 Uhr	Musikschule! Total! Nürnberger Jugendorchester Konzert	9
19.00–22.00 Uhr	[Black Lives in America] The Color Purple Film mit Gespräch	33

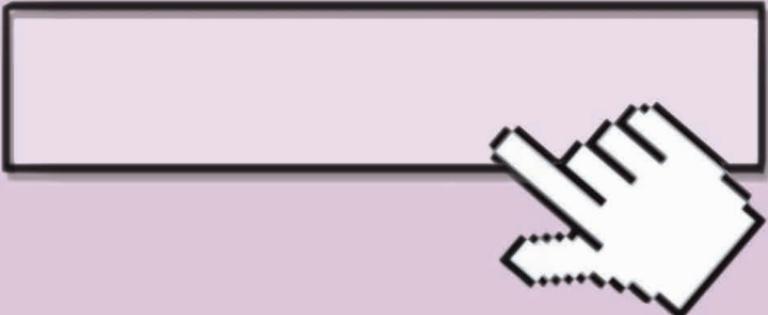
Fr, 22.03.24		Alle dürfen frei und sicher leben Aktion einer Schule	24
10.00–18.00 Uhr		„Verräter“ oder „Helden“? Fritz Bauer und der „Prozess um den 20. Juli 1944“ Ausstellung	28
17.00–19.00 Uhr		Das Haus der Frau L Video-Walk	22
17.30–19.30 Uhr		Das Haus der Frau L Video-Walk	22
18.00–20.00 Uhr		Das Haus der Frau L Video-Walk	22
18.30–20.30 Uhr		Das Haus der Frau L Video-Walk	22
19.00–20.00 Uhr		Musikschule! Total! Super! Tasten Konzert	9
19.00–21.00 Uhr		Das Haus der Frau L Video-Walk	22
Sa, 23.03.24	10.00–18.00 Uhr	Anti-Rassismus Workshop mit Priscilla Hirschhausen	
		Workshop	34
10.00–18.00 Uhr		„Verräter“ oder „Helden“? Fritz Bauer und der „Prozess um den 20. Juli 1944“ Ausstellung	28
15.00–17.00 Uhr		Wunden der Vergangenheit, Gestaltung der Zukunft. Geschichten der Flucht! Kulturelle Veranstaltung	34
14.00–16.00 Uhr		Stadt des Friedens und der Menschenrechte.	
		Entlang der Nürnberger Gedenkmeile Führung	16
22.00–05.00 Uhr		#exitracism24 Aftershowparty Tanz & Musik	35
So, 24.03.24	10.00–18.00 Uhr	„Verräter“ oder „Helden“? Fritz Bauer und der „Prozess um den 20. Juli 1944“ Ausstellung	28
	15.00–18.00 Uhr	Klänge aus Dersim Konzert	35

Hinweis:

Die Veranstalter*innen behalten sich gem. § 6 VersG/Art.10 BayVersG vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die neonazistischen Organisationen angehören, der extremen rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch antisemitische, antiziganistische, rassistische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren.

Menschenrechtsbüro
Stadt Nürnberg
Antidiskriminierungsstelle

Zu fremd für einen Mietvertrag?



Dann lassen Sie sich beraten
oder melden Sie den Vorfall
beim Online-Dienst
„Diskriminierungsmelder“



Die Meldung ist auch anonym möglich!
www.menschenrechte.nuernberg.de



Ausstellung

#Antisemitismus für Anfänger

04.–27.03.24

Caritas Pirckheimer Haus
Königstraße 64, 90482 Nürnberg
Foyer 1. Stock

Zielgruppe: Alle Interessierten
barrierefrei, außer WC

Unsere Gesellschaft befindet sich auf vielerlei Ebenen im Umbruch. Seit den Ereignissen vom 7. Oktober 2023 betrifft das den Bereich von Antisemitismus und Rassismus stärker als zuvor. Die Karikaturen-Ausstellung nähert sich dieser Thematik aus einem auf den ersten Blick eher unerwarteten, letztlich jedoch umso passenderen Blickwinkel – der humoristischen Seite. Die Karikaturen laden ein zum herhaften Lachen und nachdenklichen Schmunzeln über die Antisemiten und den alltäglichen, vielleicht auch unbewussten Antisemitismus. Humor kann Ängste das Bedrohliche nehmen, sie entschärfen und Menschen so ihre Handlungsfähigkeit zurückgeben. Weltweit renommierte Cartoonzeichnende aus Deutschland, Israel und den USA haben zu dieser Ausstellung beigetragen.

Weiteres Begleitprogramm unter www.keb-nuernberg.de.

Veranstaltende: Akademie CPH in Kooperation mit: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e.V.; Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Franken e.V.



Konzert

Musikschule! Total! Super! Konzertmarathon

Wir musizieren für Frieden und gegen Rassismus!
Aufeinander zugehen. Miteinander in Verbindung treten.
Zuhören und gemeinsam Handeln. Das ist Alltag bei uns an der Musikschule Nürnberg. Denn Musikschulunterricht ist so viel mehr als die richtigen Töne zur richtigen Zeit zu spielen. Bei unserer Konzertreihe „Musikschule! Total! Super!“ stellen wir diese Besonderheit ganz bewusst in den Fokus: Die Musikschule für Alle steht für Menschenrechte für Alle. Genießen Sie bei 13 Konzerten abwechslungsreiche und wunderschöne Musik von unseren Schüler*innen und Lehrkräften. Jeder Konzerttermin wird von einem anderen Fachbereich gestaltet. Anfänger*innen und Fortgeschrittene stehen dabei ganz selbstverständlich gemeinsam auf der Bühne – denn Musik verbindet.

Veranstaltende: Musikschule Nürnberg

Sa, 09.03.24–Fr, 22.03.24

Kulturwerkstatt Auf AEG

Großer Saal,

Fürther Str. 244d, 90429 Nürnberg

Zielgruppe: Alle Interessierten

barrierefrei



So, 10.03.24, 16.00–22.00 Uhr

Kulturwerkstatt Auf AEG

Fürther Str. 244d, 90429 Nürnberg

Anmeldeschluss bis 10.03.2024:

extracism-kundgebung@
we-integrate.de

www.we-integrate.de

Sprache: Deutsch, Englisch

Zielgruppe: Alle Interessierten

barrierefrei

Auftaktveranstaltung Konzert, Lesung, Poetry Workshop und gemeinsames Fastenbrechen

Der erste Tag soll unsere Auftaktveranstaltung sein.

Wir bieten einen Anti-Diskriminierungs Poetry Workshop,

Konzert, Zusammenkommen und gemeinsames

Fastenbrechen zu diesem Tag an.

Veranstaltende: we integrate e.V.



Vortrag & Diskussion

Human Rights for All

Englischsprachiger Vortrag zu Nürnbergs Rolle als Stadt der Menschenrechte

Mo, 11.03.24, 19.00–20.30 Uhr

Deutsch-Amerikanisches Institut
(Amerikahaus) Nbg.,
Gleißbühlstr. 9, 90402 Nürnberg

Anmeldeschluss: 11.03.2024
programm@dai-nuernberg.de

Der Vortrag findet auf Englisch statt.
Fragen können jedoch auf Deutsch und Englisch gestellt werden

Zielgruppe: Alle Interessierten
nicht barrierefrei

Nürnberg ist offiziell die „Stadt des Friedens und der Menschenrechte“. Die Stadt wird ihrem Titel durch zahlreiche Initiativen und Menschenrechtspreise, an denen Nürnberg auch international beteiligt ist gerecht. Allerdings wissen nur wenige außerhalb der „Menschenrechtsblase“ was für eine große Rolle solche Aktivitäten seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs gespielt haben.

Das Thema der diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus lautet „Menschenrechte für alle“. Am 11. März diskutieren wir im DAI Nürnberg mit Corrine Tucker, der Gründerin der Menschenrechts- und Bildungsorganisation „Let Them Learn“, über die Geschichte der Menschenrechte, die Vorbildfunktion Nürnbergs bei der Aufarbeitung der Vergangenheit und darüber, wie die Stadt proaktiv die Zukunft verbessern will.

Veranstaltende: Deutsch-Amerikanisches Institut Nürnberg

Begegnung **we climb**

Mo, 11.03.24, 17.30 Uhr

der steinbock Nürnberg –
Boulderhalle
Leyher Str. 54, 90431 Nürnberg

Anmeldeschluss: 11.03.2024
extracism-kundgebung@we-integrate.de
www.we-integrate.de

Sprache: Deutsch, Englisch

Zielgruppe: Alle Interessierten
nicht barrierefrei

we climb ist ein Projekt, das durch Bouldern Menschen mit Fluchterfahrung, mit Migrationsbiografie sowie Menschen aus Nürnberg und der Region durch Bouldern zusammenbringen will. Dabei lernt man in ganz entspannter Atmosphäre neue Menschen kennen. Wenn ihr also schon immer mal eine Runde Klettern (Bouldern) gehen oder was ganz Neues ausprobieren wolltet, kommt vorbei. Wir freuen uns auf euch!

Veranstaltende: we integrate e.V.



der steinbock
BOULDERHALLE NÜRNBERG





Führung & Workshop

Führung und Workshop zur Straße der Menschenrechte

Durch eine Führung und Rallye über die Straße der Menschenrechte wird eine spielerische Annäherung an das Thema Menschenrechte ermöglicht. Im Rahmen eines anschließenden Kurzworkshop wird die Verbindung zwischen Menschenrechten und Rassismus thematisiert und reflektiert. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu sensibilisieren und dazu zu ermutigen, sich aktiv gegen Menschenrechtsverletzungen und Rassismus einzusetzen.

Veranstaltende: CPH Nürnberg



Seminare
“Diversitätsbewusste
Jugendarbeit” &
“Kulturelle Aneignung”

12. März 2024

Di, 12.03.24, 13.00–16.00 Uhr
DoKuPäd, Dutzendteichstraße 24,
90478 Nürnberg

Anmeldeschluss: 05.03.2024
k.birkel@kjr-nuernberg.de
Tel. 0176/455 320 74
www.kjr-nuernberg.de/de/aktuelles/2024/woche_gegen_rassismus.php

Zielgruppe: Alle Interessierten
barrierefrei



Di, 12.03.24, 17.00–20.00 Uhr
DoKuPäd, Dutzendteichstraße 24,
90478 Nürnberg

Anmeldeschluss: 08.03.2024
k.birkel@kjr-nuernberg.de
Tel. 0176/455 320 74
www.kjr-nuernberg.de/de/aktuelles/2024/woche_gegen_rassismus.php

Zielgruppe: Alle Interessierten
barrierefrei

Seminar

„Diversitätsbewusste Jugendarbeit“

Wie schaffen wir es, dass unser Verband oder unsere Jugendgruppe die vielfältige Gesellschaft widerspiegelt? Wie erreichen wir möglichst viele Kinder und Jugendliche mit unseren Angeboten und worauf müssen wir achten, damit auch möglichst alle teilnehmen können? Neben diesen Fragen versuchen wir uns in die Lebenswelt von verschiedenen Kindern und Jugendlichen hineinzuversetzen, um unsere Kinder- und Jugendarbeit vielfältiger zu gestalten. Im Seminar werden so verschiedene Dimensionen von Vielfalt beleuchtet sowie Methoden, Tipps und Inhalte für diversitätsbewusste Jugendarbeit vermittelt.

Veranstaltende: Kreisjugendring Nürnberg-Stadt –
Projekt „Gelebte Vielfalt“

Seminar

„Kulturelle Aneignung“

Was hat Musik, Verkleidung, Mode oder Yoga mit kultureller Aneignung zu tun? Warum sollten wir uns darüber Gedanken machen, wenn wir mit Kindern und Jugendlichen arbeiten? Im Seminar nähern wir uns mit diesen Fragen vorsichtig einer Definition von kultureller Aneignung an. Wo sind Grenzen eindeutig und wo verschwommen? Wie kann man mit diesem Wissen kultursensibel und wertschätzend in der Jugendarbeit arbeiten?

Veranstaltende: Kreisjugendring Nürnberg-Stadt –
Projekt „Gelebte Vielfalt“



Lesung

Englischsprachige Vorlesestunde im DAI zu „Little Heroes of Color“

In dieser Sonderausgabe unserer monatlich stattfindenden Vorlesestunde in englischer Sprache lesen wir das Buch „Little Heroes of Color“ und basteln im Anschluss gemeinsam etwas zu unseren Lieblingshelden. In dieser Vorlesestunde lernen Kinder Persönlichkeiten aus aller Welt kennen, darunter mutige Aktivist*innen, wichtige Politiker*innen, kreative Künstler*innen, bahnbrechende Wissenschaftler*innen u.v.m.!

Veranstaltende: Deutsch-Amerikanisches Institut Nürnberg

Di, 12.03.24, 15.30–16.30 Uhr

Deutsch-Amerikanisches Institut
(Amerikahaus) Nürnberg,
Gleißbühlstr. 9, 90402 Nürnberg

Anmeldeschluss: 11.03.24
programm@dai-nuernberg.de

Sprache: Englisch

Zielgruppe: Kinder im Alter
von 3–6 Jahren, aber alle sind
willkommen.

nicht barrierefrei



Kundgebung

Rassismus und Menschenrechte

Wie die letzten zwei Jahre werden wir den Hallplatz in Nürnberg mit einer Kundgebung bespielen. Vorbeilaufende Passant*innen haben die Möglichkeit Informationen zum Thema Rassismus zu erhalten. Es geht zuerst um eine theoretische Aufarbeitung und anschließend darum, Erfahrungsberichte von Personen zu hören, die negativ von Rassismus betroffen sind.

Veranstaltende: we integrate e.V.



Führung

Frieden geht – Geht Frieden?

Alternative Stadtführung an Orte des Friedens und der Menschenrechte. Wir besuchen Orte des Friedens, aber auch des Unfriedens. Wir setzen uns mit unseren eigenen Werten auseinander und mit Möglichkeiten, Frieden zu stiften.

Daneben erfahren wir so einiges über Nürnberg und über die friedensstiftende Wirkung der Hilfswerke und des Fairen Handels. Unsere Stadtführungen sind interaktiv, regen zur Diskussion an und sind methodisch abwechslungsreich aufgebaut.

Veranstaltende: Fenster zur Welt – Katholische Stadtkirche Nürnberg



Führung

Die Menschenrechte: Eine völkerrechtliche Antwort auf den Nationalsozialismus?

Die Verbrechen des Nationalsozialismus lösten weltweit Entsetzen aus. Im Gang durch die Ausstellung erfährt die Gruppe, welche Menschenrechtsverletzungen im Zweiten Weltkrieg begangen wurden und inwiefern führende Nationalsozialisten dafür vor Gericht gestellt und verurteilt wurden. Mit der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ wurden 1948 erstmals neue moralische, politische und rechtliche Grundlagen für staatliches Handeln formuliert. Regierungen sollten fortan ihre Bürger*innen nicht mehr mit Willkür behandeln. Im Anschluss an den Ausstellungsbesuch wird der Frage nachgegangen, inwieweit die Hoffnungen von damals erfüllt wurden und welche Bedeutung die Menschenrechte für die Politik heute haben.

Veranstaltende: Memorium Nürnberger Prozesse

Diskussion

we go with you philosophy

Eine kompakte Diskussionsrunde zur Definition des Bösen.

Dazu wird als literarischer Hintergrund Hannah Arendt „Banalität des Bösen“ und ihr letztes Werk „Über das Böse“ genommen.

Veranstaltende: we integrate e.V.



Führung

Führung + Dialog

Der Kurator Dr. Rolf-Bernhard Essig führt kritisch durch die aktuelle Ausstellung „Potz! Blitz! Vom Fluch des Pharao bis zur Hate Speech“. Er zeigt auf, dass Fluchen und Schimpfen zwar menschlich sind, es aber eine klare Abgrenzung zu Diskriminierung und Rassismus gibt.

Veranstaltende: Museum für Kommunikation Nürnberg



Rundgang

Stadt des Friedens und der Menschenrechte. Entlang der Nürnberger Gedenkmeile

Fr, 15.03.2024, 16.30–18.30 Uhr

Sa, 23.03.2024, 14.00–16.00 Uhr

Auf dem Plärrer, Straßenbahninsel

Kosten: 12 Euro

Tickets erhältlich auf der Website von www.geschichte-fuer-alle.de

Zielgruppe: Alle Interessierten

barrierefrei, außer WC

Rund um die Straße der Menschenrechte erstreckt sich vom Plärrer bis zum Sterntor eine Gedenkstättenmeile, die an den Terror von Nationalsozialisten und Neonazis erinnert und zur Verpflichtung mahnt, Menschenrechte zu achten und zu fördern.

Der Rundgang sucht unter anderem die Denkmale für die Zwangsarbeiter*innen, die verfolgten Homo- und Transsexuellen und die Opfer des „Nationalsozialistischen Untergrunds“ (NSU) auf. Der inhaltliche Bogen spannt sich dabei von den „Nürnberger Gesetzen“ bis zu den Opfern von Verfolgung und Verbrechen gegen die Menschlichkeit in der Gegenwart.

Veranstaltende: Geschichte Für Alle e.V.



Workshop

Storytelling gegen Rassismus

Fr, 15.03.2024, 16.00–17.30 Uhr

Mehrgenerationenhaus AWOthek,
Karl-Bröger-Str. 9, 90459 Nürnberg

Anmeldung unter:

MGH-Assistenz@wo-nbg.de

Tel. 0911-4506017

www.mgh-awothek.de

Zielgruppe: Alle Interessierten

barrierefrei

Viele Menschen in Nürnberg machen leider nach wie vor Rassismuserfahrungen. Wir laden dazu ein, innerhalb eines safe spaces darüber zu erzählen und vertrauen auf die Kraft des Storytellings, die eigenen Erfahrungen gemeinsam reflektieren und verarbeiten zu können. Egal ob ihr als „Schlitzauge“ bezeichnet oder sogar aggressiv angegangen wurdet, oder anderen stereotypischen Bildern ausgesetzt wurdet, wir wollen deine Geschichte hören, Gemeinsamkeiten erkennen aber auch Handlungsstrategien gemeinsam erarbeiten.

Veranstaltende: MGH-AWOthek/AWO Kreisverband



Kreisverband
Nürnberg e.V.

Info-Veranstaltung

Platzverweis für Diskriminierung

Fr. 15.03.2024, 16.00–19.00 Uhr

Museum für Kommunikation Nürnberg,
Lessingstraße 6, 90443 Nürnberg,
Konferenzraum 2 (2.OG)

Anmeldung bis 07.03.2024 unter:
kontakt@allianz-gegen-rechtsextremismus.de

Zielgruppe: Schiedsrichter*innen
aller Sportarten

barrierefrei

Allianz gegen Rechtsextremismus
in der Metropolregion Nürnberg

Beschimpfungen gehören für Schiedsrichter*innen leider zum Alltag – doch wo verläuft die Grenze zwischen Beleidigung und Diskriminierung? Und wie können die Schiris selbst auf rechts-extreme Vorfälle auf und neben dem Platz reagieren? Welche Unterstützung bieten die Verbände? Gemeinsam mit hochklassigen Referees aus verschiedenen Sportarten werden Erfahrungen geteilt und Handlungsmöglichkeiten entwickelt. Teilnehmende sind zusätzlich eingeladen vor Veranstaltungsbeginn die Sonderausstellung „Potz!Blitz! Vom Fluch des Pharao bis zur Hate Speech“ des Museums für Kommunikation Nürnberg zu besuchen.

Veranstaltende: AK Sport der Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg, Museum für Kommunikation Nürnberg



Konzert

Noga Ritter – Hebrew Jazz with global grooves

Fr. 15.03.2024, 20.00–22.00 Uhr

Kulturladen Villa Leon
Schlachthofstr./Philipp-Koerber-Weg 1,
90439 Nürnberg

Kosten:

16/13 Euro erm. (Abendkasse)
ab 19 Uhr

5 Euro (Nbg.-Pass),

13/11 Euro erm. (VVK)

zzgl. VVK-Gebühr

[kukuq.eventim-inhouse.de/
webshop/webticket/bestseatselect?
eventId=10936](http://kukuq.eventim-inhouse.de/webshop/webticket/bestseatselect?eventId=10936)

Zielgruppe: Alle Interessierten

barrierefrei

Noga Ritter ist eine in London lebende Singer-Songwriterin und Bandleaderin, deren Musik hebräischen Jazz mit globalen Grooves vermischt. In ihren Liedern, die sie sowohl auf Hebräisch als auch auf Englisch singt, verweibt sie intime und persönliche Geschichten zu fesselnden Texten über soziale und globale Themen. Auf ihrem neuen Album bringt Noga das Hebräische in seinen ursprünglichen nomadischen Kontext zurück und spürt den Einflüssen ihrer Erziehung, Reisen und Begegnungen nach. Stellen Sie sich schwebende Trompetensoli über Gnawa-Grooves vor, jüdische Melodien, die mit senegalesischen Sabar-Trommeln unterlegt sind, und glückselige Kora-Improvisationen (westafrikanische Harfe) neben israelischen Jazz-Piano-Subtilitäten.

Veranstaltende: Kulturladen Villa Leon

Kundgebung

Kundgebung gegen Polizeigewalt

Spätestens seit dem Tod von George Floyd und den daran anschließenden Protesten ist Polizeigewalt und Rassismus in der Polizei auch in der deutschen Öffentlichkeit zum Thema geworden. Zum „Internationalen Tag gegen Polizeigewalt“ werden bei einer Kundgebung am Jakobsplatz Aktivist*innen und Betroffene von ihren Erfahrungen berichten und gemeinsam ein Zeichen gegen Polizeigewalt setzen.

Veranstaltende: Initiative zum Tag gegen Polizeigewalt



Fortbildung

Menschenrechte im Klassenzimmer

Fortbildungsangebot für Lehrkräfte und Lehramtsstudierende

In dieser Fortbildung gehen wir auf die Geschichte der Menschenrechte ein und behandeln aktuelle gesellschaftspolitische Themen, die Schüler*innen betreffen. Die Kursteilnehmer*innen erhalten zunächst einen Überblick über die modernen Menschenrechte und ihre Anfänge – direkt hier in Nürnberg. Wir werden uns mit der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ (AEMR) und den nachfolgenden Konventionen befassen, die sich auf Kinder und Familien beziehen. Auch Themen wie Umweltkrisen, Schutz der LGBTQIA+-Gemeinschaft, Frauenrechte und Rechte von Asylsuchenden werden behandelt. Ziel ist es, die Wichtigkeit der Menschenrechte für ALLE auch im Klassenzimmer zu vermitteln und Lehrkräfte dabei zu unterstützen, sensible Themen mit ihren Schüler*innen anzugehen.

Mit Corrine Tucker, MA Human Rights, FAU.

Veranstaltende: Deutsch-Amerikanisches Institut Nürnberg

Vortrag & Diskussion

Wie kann ich mit Rassismuserfahrungen umgehen?

Zugewanderte forschen zu Verhaltensstrategien

Im Citizen-Science Projekt „Nürnberg forscht“ schlüpfen Zugewanderte in die Rolle von Wissenschaftler*innen und untersuchen aus ihrer Perspektive heraus Themen zur Integration in Nürnberg. Nicht zuletzt aufgrund der eigenen Betroffenheit beschäftigte sich die Forschungsgruppe mit der Frage nach Verhaltensweisen bei Rassismus und möglichen Verhaltensstrategien. Denn oft genug dominieren Gefühle wie Ohnmacht und Hilflosigkeit. Im Rahmen der Veranstaltung präsentieren die Projektteilnehmenden ihre Forschungsergebnisse, erzählen von ihren Erfahrungen als Laienforschende und geben Raum für Austausch und Diskussion. „Nürnberg forscht“ ist ein EU-finanzierteres Projekt des Bildungsbüros der Stadt Nürnberg in Zusammenarbeit mit der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus.

Veranstaltende: Bildungsbüro der Stadt Nürnberg in Kooperation mit der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus

Fr, 15.3.2024, 18.00–20.00 Uhr

Verein Junge Stimme e.V.–
Interkultureller Arbeiter- und
Jugendverein
Wiesenstr. 86, 90459 Nürnberg
Zielgruppe: Alle Interessierten
nicht barrierefrei



NÜRNBERG
FORSCHT

akademie

cph



Finanziert von der
Europäischen Union



COMMUNITY DAY



Infostand & Begegnung

Community Evening

Die Community Days sind monatliche Treffen, bei den wir Menschen zusammenbringen und Spaß miteinander haben wollen. Alle sind willkommen, es gibt immer leckeres Essen und Trinken und manchmal auch die ein oder andere Kunstaktion, Konzert und mehr.

Veranstaltende: we integrate e.V.

Führung

Postkoloniale Stadtführung durch Nürnberg

Sa, 16.03.2024,

11.00–13.00/15.00–17.00 Uhr

Nürnberger Altstadt
(genauer Ort wird nach
Anmeldung bekanntgegeben)

Anmeldung bis 15.03.2024:
extracism-kundgebung@
we-integrate.de
www.we-integrate.de

Zielgruppe: Alle Interessierten
barrierefrei

Deutschlands Kolonialgeschichte wird zwar in den meisten Geschichtsbüchern übersprungen, sie wirkt jedoch bis heute nach. In diesem kolonialen Stadtrundgang mit Akim Gubara und Vanessa-Irene Omoigui von der ISD (Initiative Schwarze Menschen in Deutschland Nürnberg e.V.) und Bernd Kugler wird nicht nur der kolonialen Vergangenheit Nürnbergs auf den Grund gegangen, sondern auch die rassistischen Kontinuitäten beleuchtet, die bis heute bestehen. Neben offensichtlichen Überbleibseln der Kolonialgeschichte wie Straßen- oder Apotheken-namen zu beleuchten werden auch die Verflechtungen zu dem Rassismus wie wir ihn heute erleben, thematisiert.

Veranstaltende: we integrate e.V.



Sa, 16.03.2024, 14.30–16.00 Uhr

NürnbergStift
Cafeteria August-Meier Haus
Regensburger Straße 394,
90480 Nürnberg

Zielgruppe: Alle Interessierten
barrierefrei

Konzert

Vielfalt in der Pflege

Auftritt der „Tinnitus“ für Bewohner*innen des NürnbergStift und Gäste.

Veranstaltende: NürnbergStift

Workshop

Aufstehen gegen Rassismus

„Aufstehen gegen Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung, für Zivilcourage gegen Rechts“ ist ein interaktives Argumentationstraining der Omas gegen Rechts Nürnberg. Wie kann ich besser mit Parolen der AfD umgehen? Was kann ich tun wenn mir Antisemitismus, Rassismus und Ausgrenzung im Alltag begegnen? Wo lohnt sich eine Diskussion und wie kann ich meine Position sachlich und ruhig vertreten? Das üben wir im Workshop mit allen Interessierten. Und freuen uns über Teilnehmer*innen jeglichen Alters.

Veranstaltende: Omas gegen Rechts Nürnberg

Workshop

Betzavta kennenlernen

Einblick in den Demokratie-Lernansatz

Betzavta ist hebräisch und bedeutet Miteinander. Die Methode nimmt demokratische Aushandlungsprozesse und die Anerkennung verschiedener Standpunkte in den Blick. Entwickelt wurde der Ansatz am Adam-Institute for Democracy and Peace in Jerusalem. Aus der Überzeugung, dass Demokratie mehr ist als eine bestimmte Staatsform, werden mit zahlreichen Übungen demokratische Prinzipien erfahrbar gemacht, welche sich in verschiedenen Alltagssituationen wiederfinden. Der Blick auf Anforderungen an Gestaltungsprozesse in demokratischen Gesellschaften ist ebenso Teil von Betzavta wie die Idee von Demokratie als Verhaltensform. So sollen Erfahrungsfelder eröffnet werden, die das spannungsvolle Verhältnis von Freiheit und Gleichheit betrachten und ein qualitatives Demokratieverständnis fördern.

Veranstaltende: Evangelische Jugend Nürnberg



Stadtführung

Nürnberg – Stadt des Friedens und der Menschenrechte

Entlang der Nürnberger Gedenkmeile. Rund um die Straße der Menschenrechte erstreckt sich vom Plärrer bis zum Sterntor eine Gedenkstättenmeile, die an den Terror von Nationalsozialisten und Neonazis erinnert und zur Verpflichtung mahnt, Menschenrechte zu achten und zu fördern. Der Rundgang sucht unter anderem die Denkmale für die Zwangsarbeiter*innen, für die verfolgten Homos und Transsexuellen und für die Opfer des „Nationalsozialistischen Untergrunds“ (NSU) auf. Der inhaltliche Bogen spannt sich dabei von den „Nürnberger Gesetzen“ bis zu den Opfern von Verfolgung und Verbrechen gegen die Menschlichkeit in der Gegenwart.

Veranstaltende: Jugendmigrationsdienst der AWO, KV Nürnberg in Kooperation mit dem Verein Geschichte für Alle





So, 17.3.2024, 11.00–14.00 Uhr
Jugendhaus der Stadt Stein
Weiherberger Str. 14, 90547 Stein
Zielgruppe: Familien, Kinder
barrierefrei



Lesung

Antirassistische Kinderbuchlesung

Die Antirassistische Kinderbuchlesung ist eine inspirierende Veranstaltung, die sich darauf konzentriert, Kinderbücher zu präsentieren, die Vielfalt, Inklusion und Antirassismus fördern. Diese Lesung schafft eine positive Plattform, um Kindern die Bedeutung von Toleranz und Respekt für unterschiedliche Hintergründe zu vermitteln. Durch ansprechende Geschichten werden wichtige Werte der Gleichberechtigung und des interkulturellen Verständnisses auf kindgerechte Weise vermittelt. Außerdem wird es einen Kinderbuchbasar, Kreativbereiche sowie Kaffee, Tee und Kuchen geben.

Veranstaltende: we integrate e.V., Jugendhaus Stein



Video-Walk

Das Haus der Frau L

Ein Video-Walk erzählt die kontrastierenden Lebensgeschichten zweier ehemaliger Bewohnerinnen einer Villa im Nürnberger Norden: Emilie Löb und Gabriele Lehmann. Die beiden Frauen haben sich nie getroffen, und doch haben sie in den Zimmern des Hauses Spuren hinterlassen. Spuren von Karriere, Erfolg und Zugehörigkeit, aber auch von Einsamkeit, Ausgrenzung und Verbrechen. Die Besucher*innen werden dazu eingeladen, am Originalort mit ihren Smartphones und Kopfhörern auf die Suche nach Verbindungen zu gehen: Zwischen unterschiedlichen Lebens-Entscheidungen angesichts des NS-Terrors. Zwischen Macht und Ohnmacht. Zwischen individuellen Schicksalen und universellen Sehnsüchten. Vor allem aber zwischen der Vergangenheit und dem Heute.

Veranstaltende: LOCI, VILLIBALD

VILLIBALD

LOCI



Landeshauptstadt
München

**JETZT WIEDER PROJEKTE
EINREICHEN!**

MOSAIK
Jugendpreis
Mit Vielfalt gegen
Rassismus

Ausschreibung
2025

Weitere Informationen zum Jugendpreis
und der Bewerbung finden Sie unter:
www.menschenrechte.nuernberg.de

Bewerbungsschluss: 24. Oktober 2024

Lesung & Konzert

Lesung & Lieder für die Menschenrechte

Das „kultige Duo“, der Ausnahmemusiker Ernst Schultz mit Songs aus den Sechzigern und Siebzigern und der Nürnberger Autor Herbert Mundschaus mit Satiren und Kurzgeschichten, treten seit sieben Jahren gemeinsam auf. U.a. auch 2022 und 2023 im Rahmen der Nürnberger Wochen gegen Rassismus gemeinsam mit Vertreter*innen des Bürgervereins Gostenhof. 2024 ist, wie in den Vorjahren, Ingrid Mundschaus mit ausdrucksstarken Texten wieder im Team dabei.

Veranstaltende: Bürgerverein Gostenhof, Kleinweidenmühle, Muggenhof, Doos e.V.

Aktion einer Schule

Alle dürfen frei und sicher leben

Die Schüler*innen engagieren sich für eine „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ und führen in diesem Jahr zum Thema „Alle dürfen frei und sicher leben“ (§3 der Menschenrechte) verschiedene Projekte durch. Es werden Plakate gestaltet, die im Stadtteil Mögeldorf und in der Schule ausgehängt werden. Damit wird das Thema im Stadtteil präsent. Außerdem entstehen ein Podcast und Filme. Im Podcast werden Menschen mit Flucht-erfahrung über ihre Geschichte und Erlebnisse mit Rassismus interviewt. In den Filmen zeigen Schüler*innen zwei diskrimi-nierende Situationen und erarbeiten Lösungsmöglichkeiten. Die Filme und der Podcast werden in den Klassen gezeigt und mit den Schüler*innen diskutiert.

Danke für die Unterstützung Stiftung „Nürnberg – Stadt des Friedens und der Menschenrechte“.

Veranstaltende: Thusneldaschule und Kulturladen Loni-Übler-Haus

Führung und Gespräch

#Antisemitismus für Anfänger

Die Karikaturen-Ausstellung „#Antisemitismus für Anfänger“ nähert sich dieser Thematik aus einem auf den ersten Blick eher unerwarteten, letztlich jedoch umso passenderen Blickwinkel – der humoristisch-satirischen Seite. Die Karikaturen laden ein zum herz-haften Lachen und nachdenklichen Schmunzeln über Antisemiten und den alltäglichen, auch unbewussten Antisemitismus. Im anschließenden Gespräch besteht die Möglichkeit zu Austausch und gemeinsamem Weiterdenken.

Veranstaltende: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e.V.; Akademie Caritas Pirckheimer



Katholische Erwachsenenbildung
STADTBILDUNGWERK NÜRNBERG E.V.



Lesung

Meili Borowsky-Islam: FLINTA OF COLOR – Was uns empowert



In dieser Geschichtensammlung erzählen 35 FLINTA of Color in Essays, Gedichten, Kurzgeschichten und anderen literarischen Formen von ihrer Identität, dem Umgang mit gesellschaftlichen Herausforderungen und dem Verfolgen ihrer Träume Zwei der Autorinnen – Meili Borowsky-Islam und Tebogo R. Mazibuko – lesen an diesem Abend vor.
Moderation: Abyan Nur

Veranstaltende: we integrate e.V.

Vortrag & Diskussion

Einfach jüdisch sein dürfen ...

Begegnung und Austausch mit Diana Liberova. Nicht erst seit dem 7. Oktober 2023 – seitdem aber deutlich verstärkt – gehören Vorurteile, Einschüchterungen und antisemitische Straftaten zum Alltag von Jüdinnen und Juden in Deutschland. Diana Liberova, vielfach engagierte Nürnberger Stadträtin und Jüdin, berichtet davon, wie ihr Leben dadurch geprägt wird.

Und sie erzählt zugleich von der Vielfalt und Lebendigkeit jüdischen Lebens heute – in Nürnberg und in Deutschland.

Veranstaltende: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e.V.; Akademie Caritas Pirkheimer

Workshop für mehr Demokratie

Mit Respekt & Kommunikation

Wie gelingt ein respektvoller Umgang miteinander, trotz unterschiedlicher Interessen? Wie können Konfliktgespräche gewaltfrei und lösungsorientiert geführt werden, sodass Bedürfnisse aller in den Blick genommen werden können – auch die der Minderheiten? Das sind Herausforderungen, welchen sich eine demokratische Gesellschaft stellen muss und kann. Mit diesen Fragen setzen sich teilnehmende Berufsschüler*innen in diesem Workshop auseinander.

Veranstaltende: CPH Nürnberg



Mo, 18.03.24, 18.30–21.00 Uhr

Gastro West

Zielgruppe: Alle Interessierten
nicht barrierefrei?

Mo, 18.03.24, 19.00–21.00 Uhr

Caritas-Pirkheimer-Haus,
Königstr. 64, Nürnberg

Anmeldung bis 18.03.24:
akademie@cph-nuernberg.de
Tel. 0911 23 46-145

Zielgruppe: Alle Interessierten
nicht barrierefrei



Katholische Erwachsenenbildung
STADTBILDUNGSWERK NÜRNBERG E.V.

akademie



Di, 19.03.24, 9.15–14.30 Uhr

An der Schule

Anmeldung bis 31.03.24
muench@cph-nuernberg.de

Zielgruppe: Berufsschüler:innen
nicht barrierefrei

akademie



Kulturelle Veranstaltung

Iranisches Feuerfest – Frühlingsfest des Iranischen Kulturvereins Khayam

An dem Dienstagabend vor dem persischen Neujahr wird das Feuerfest gefeiert. Es gibt einige verschiedene Rituale, die an diesem Tag durchgeführt werden und sie dienen der Reinigung des Körpers und Geistes. Chaharschanbeh bedeutet Mittwoch und Suri Licht und auch Feuer. Wieso heißt es Mittwoch und wird am Dienstag gefeiert? Es ist die letzte Nacht zum Mittwoch vor Nowruz, dem persischen Neujahr, das zum Frühjahres Tag und Nachtgleiche gefeiert wird. Der Ursprung des Festes stammt aus der zoroastrischen Ära nach den Lehren des Zarathustras. An diesem Tag wurde der Sieg des Lichtes über die Dunkelheit gefeiert. Denn wir nähern uns der Tag und Nachtgleiche in einigen Tagen. Das Feuerfest ist eine Ankündigung des Frühlings und die Wiederbelebung der Natur.

Veranstaltende: Iranischer Kulturverein Khayam



Ausstellungseröffnung

„Verräter oder Helden?“

Die Eröffnung der Wechselausstellung „'Verräter' oder 'Helden' Fritz Bauer und der 'Prozess um den 20. Juli 1944'" findet im historischen Saal 600 statt. Die Festrede hält Kuratorin Dr. Claudia Fröhlich, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Forschungsstelle Widerstandsgeschichte der Freien Universität Berlin und der Gedenkstätte Deutscher Widerstand.

Sie beleuchtet verschiedene Aspekte der Ausstellung sowie die geschichtlichen Hintergründe: Was sind „'Verräter'" oder „'Helden'"? Wie entstand die Ausstellung und warum ist der „'Prozess um den 20. Juli 1944'" auch heute noch so aktuell?

Nach der Eröffnung haben die Gäste Gelegenheit, die Wechselausstellung im Cube 600 mit der Kuratorin zu besichtigen.

Veranstaltende: Memorium Nürnberger Prozesse

Vortrag & Diskussion

Der Kampf der Hamas gegen Israel – Hintergründe zum Nahost-Konflikt

Am 7. Oktober 2023 startete die Terrororganisation Hamas einen brutalen Großangriff auf Israel. Die Reaktion der israelischen Armee hat verheerende Folgen für die palästinensische Zivilbevölkerung im Gazastreifen. Der Konflikt zwischen den Kriegsparteien ist viele Jahrzehnte alt und sehr komplex. Neben dem aktuellen Konflikt werden historische, politische, religiöse und gesellschaftliche Hintergründe erklärt. Gibt es eine Zukunftsperspektive für ein friedliches Miteinander von Israelis und Palästinensern?

Veranstaltende: Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus, evangelische stadtakademie, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Franken e.V.



evangelische
stadtakademie
nürnberg

akademie **cph**

Vortrag & Diskussion

„Nürnberg forscht“ – Nürnbergerinnen mit Zuwanderungsgeschichte beteiligen sich an Forschungsprojekt

Das Citizen Science-Projekt erforscht gemeinsam mit Zugewanderten Integration und Vielfalt in der Stadt Nürnberg. Als Laienforschende bringen sie ihr Alltagswissen in den gesamten Forschungsprozess ein und verändern so den wissenschaftlichen Blick auf die Stadt. Nicht zuletzt aufgrund der eigenen Betroffenheit geht die Forschungsgruppe der Frage nach Verhaltensweisen bei Rassismus und möglichen Handlungsstrategien nach.

Die Veranstaltung informiert über das gesamte Projekt, das Forschungsvorgehen und präsentiert die Ergebnisse. „Nürnberg forscht“ ist ein EU-finanziertes Projekt des Bildungsbüros der Stadt Nürnberg in Zusammenarbeit mit der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus.

Veranstaltende: Bildungsbüro der Stadt Nürnberg in Kooperation mit der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus



NÜRNBERG
FORSCHT

akademie **cph**



Finanziert von der
Europäischen Union

Kundgebung

Intersektionaler Feminismus

Am zweiten Kundgebungstag gehen wir der theoretischen Frage nach, was Intersektionalität ist und erfahren in einem Kurzvortrag etwas über Schwarzen Feminismus. Darüber hinaus hören wir Erfahrungsberichte.

Veranstaltende: we integrate e.V.



Interkulturelles Fest

Kurdisches Neujahrsfest „Newroz“

Das kurdische Newroz gilt als eines der ältesten Feste der Menschheit. Es wird, je nach Sonnenstand, am 20. oder 21. März gefeiert und markiert den Anfang des Frühlings.

Veranstaltende: KOMKAR- Verband der Vereine aus Kurdistan in Deutschland e.V.



Ausstellung

„Verräter“ oder „Helden“?

Fritz Bauer und der „Prozess um den 20. Juli 1944“

Am 20. Juli 1944 versuchte eine Gruppe Widerstandskämpfer um Claus Schenk Graf von Stauffenberg, Adolf Hitler zu töten. Der Plan scheiterte, die Widerstandskämpfer wurden hingerichtet. Otto Ernst Remer war an der Niederschlagung des Umsturzversuchs beteiligt. Auch Remer diffamierte die Widerstandskämpfer als „Landesverräter“. Der Generalstaatsanwalt Fritz Bauer klagte ihn wegen „üblicher Nachrede“ und „Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener“ an und initiierte den „Prozess um den 20. Juli“. Die Widerstandskämpfer sollten vom Stigma des Verrats befreit und das Recht zum Widerstand gegen das NS-Unrechtsregime anerkannt werden. Das Landgericht Braunschweig verurteilte Otto Ernst Remer zu einer Freiheitsstrafe und sah den Umsturzversuch vom 20. Juli 1944 als rechtmäßig an.

Veranstaltende: Memorium Nürnberger Prozesse

Vortrag & Diskussion

Antijüdische Darstellungen in der Kunst(geschichte)

Wie kann eine kritische Auseinandersetzung ermöglicht werden?

An Kirchen und historischen Bau- und Bildwerke sind oftmals antijüdische Darstellungen zu erkennen, wie etwa die "Synagoga" im Bamberger Dom. Doch auch die Kunst der Gegenwart ist nicht frei von antijudaistischen und antisemitischen Stereotypen und Narrativen, wie beispielsweise 2022 auf der documenta fifteen in Kassel gesehen. Auf welchen text- und bildgeschichtlichen Antijudaismen ruhen diese Hassmotive? Und wie könnten Kunstbetrieb, Museen, Kirche und Öffentlichkeit damit umgehen, um eine kritische Auseinandersetzung zu ermöglichen?

Mit Dr. Birgit Kastner, Kunsthistorikerin, Leitung Hauptabteilung Kunst und Kultur, Erzbischöfliches Ordinariat Bamberg.

Veranstaltende: KEB Stadtbildungswerk Nürnberg e.V.; Akademie Caritas Pirckheimer

Vortrag

We have a dream!

Dass menschliches Zusammenleben besser gehen sollte, als es aktuell zwischen Ukraine/Russland, Israel/Gaza oder selbst innerhalb von Ländern wie den USA und Deutschland geschieht, wo Extremisten planen, Mitmenschen zu deportieren oder an den Galgen zu hängen, das leuchtet wohl ein. Es ist daher umso wichtiger, positive Entwürfe eines gedeihlichen Miteinanders aufzuzeigen. Solche Visionen können viel bewegen, wie es etwa Dr. Martin Luther King gelang. Wir machen einen kritischen Streifzug von Platon über „Utopia“ bis „Ökotopia“, um verschiedene philosophische Konzepte und Ideen für ein gedeihliches Miteinander zu beleuchten. Menschenwürde und Menschenrechte sind dafür das unverzichtbare Fundament. Ergänzt wird der Vortragsabend durch Beispiele und Erfahrungen praktischer Philosophen.

Veranstaltende: Treffpunkt Philosophie NA e.V.

www.treffpunktphilosophie.de



Vortrag



Wie die (radikale) Rechte die Themen Familie, Geschlecht und Sexualität politisiert

„Lebensschutz“ als strategische Brücke zu rechten Ideologien. Die zunehmende Politisierung der Themen Familie, Geschlecht und Sexualität von rechtskonservativer/rechtsextremer Seite ist Ausdruck einer neuen Form des Antifeminismus. Hierzu gehören der Kampf gegen die „Ehe für alle“, progressive Sexualpädagogik, Gender Studies und Abtreibung. Letzteres hat in den letzten Jahren eine vermehrte Politisierung erfahren, was sich in Deutschland zum Beispiel an der Organisation sogenannter „Märsche für das Leben“ zeigt. Wie hängt die Mobilisierung gegen die Möglichkeit des Schwangerschaftsabbruchs mit rechtsextremen Ideologien und Handlungsmustern zusammen? Dr. Imke Schmincke, Institut für Soziologie, LMU München und Linda Sachs, Masterstudentin, Institut für Soziologie, LMU München.

Veranstaltende: Kompetenzzentrum Demokratie und Menschenwürde / Akademie Caritas-Pirkheimer-Haus



Führung

Queer durch Nürnberg. 150 Jahre homo- und transsexuelle Geschichte

Die queere Geschichte Nürnbergs umfasst sowohl Phasen von Toleranz und Offenheit als auch schrecklicher Unterdrückung. Der Rundgang nimmt Sie mit auf eine Reise in das städtische Leben homon und transsexueller Menschen seit dem späten 19. Jahrhundert. Welche Bedeutung hatte der § 175 für den Alltag und warum wurde der sogenannte „Schwulenparagraph“ erst 1994 ersatzlos aus dem Strafgesetzbuch gestrichen? Wie erlebten Homosexuelle das „Dritte Reich“? Und welche Institutionen, Individuen und Projekte gibt es heute, um homo- und transphobe Diskriminierung zu verhindern? Der Spaziergang vom Henkerhaus zur „Straße der Menschenrechte“ gibt Antworten und eröffnet neue Perspektiven.

Veranstaltende: Geschichte Für Alle e.V.



Lesung

Lesung für Demokratie

Im inklusiven Stadtteilcafé in St. Leonhard werden Texte rund um das Thema Demokratie gelesen. Es können auch eigene Texte mitgebracht werden. Dazu gibt es kostenlos Kaffee und Kuchen.

Veranstaltende: Evangelisches Stadtteilhaus leo/
Evang. Jugend Nürnberg



Evangelisches
Stadtteilhaus



EXIT RACISM WOCHE NBG 2024
#EXITRACISMNBG

Allianz gegen Rechtsextremismus
in der Metropolregion Nürnberg



INTERNATIONALER TAG GEGEN RASSISMUS

KUNDGEBUNG UND
DEMONSTRATION

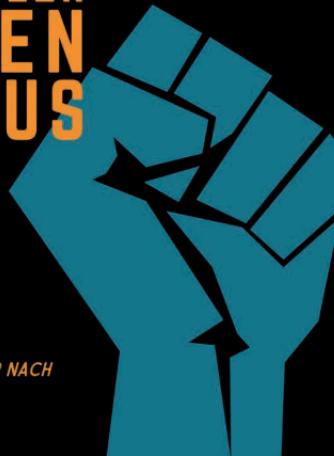
DONNERSTAG 21.03.2024

17:00 UHR AUFTAKTKUNDGEBUNG,

JAKOBSPLATZ

18:00 - 20:00 DEMOZUG ÜBER PLÄRRER NACH
GOSTENHOF, NÜRNBERG

WE.INTEGRATE



Kundgebung und Demonstration zum internationalen Tag gegen Rassismus

WE TALK ABOUT IT: EXIT RACISM Unter dem Motto „Menschenrechte für alle, überall“ findet eine Kundgebung mit anschließender Demonstration in Nürnberg statt. Gemeinsam mit anderen lokalen Organisationen werden unter anderem Redebeiträge zu dem Thema Antirassismus gehalten. Anschließend möchten wir alle herzlich dazu einladen, an dem Demonstrationszug teilzunehmen und gemeinsam ein Statement gegen Rassismus zu setzen!

Veranstaltende: we integrate e.V.

Do, 21.03.24, 15.00–17.00 Uhr

Evangelisches Stadtteilhaus leo
Kreuterstr. 5 90439 Nürnberg
www.leo.ejn.de

Zielgruppe: Alle Interessierten
barrierefrei



Allianz gegen Rechtsextremismus
in der Metropolregion Nürnberg

Vortrag & Diskussion

Rassismus an Schulen – lasst uns darüber reden!

Do, 21.03.24, 17.15 Uhr

Nachbarschaftshaus Gostenhof
Adam-Klein-Straße 6,
90429 Nürnberg

Zielgruppe: Alle Interessierten
barrierefrei

Rassismuserfahrungen an Schulen sind alltäglich – aber zugleich fällt es unserer Gesellschaft anscheinend schwer, offen und lösungsorientiert darüber zu sprechen. Das möchten wir am heutigen Abend ändern! Der Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung lädt deshalb anlässlich des Internationalen Tages gegen Rassismus zu einem Vortrag mit Diskussion ein. Eingangs wird Prof. Dr. Karim Fereidooni (Ruhr-Universität Bochum) über seine Forschungsergebnisse zu Rassismuskritik in Schule und Gesellschaft berichten. Vertieft wird das Thema in der anschließenden Diskussionsrunde, an der u.a. Christine Burmann (Antidiskriminierungsbeauftragte der Stadt Nürnberg) und Betül Özen (Vorsitzende des Integrationsrates) teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wegen des Ramadans machen wir zwischen dem Vortrag und der Diskussion um 18.30 Uhr eine Pause, in der wir Sie zum gemeinsamen Fastenbrechen einladen. Getränke und ein entsprechender Imbiss stehen kostenfrei für Sie bereit.

Veranstaltende: Der Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung

Gespräch & Vorstellung

Engagement für Vielfalt

Do, 21.03.24, 18.00–19.30 Uhr

Klara – Zentrum für Beratung
und Engagement Klaragasse 3,
90402 Nürnberg

Bei Bedarf an Gebärdensprachübersetzung bitte  bis 08.03.24

soziales@stadt.nuernberg.de
melden

Zielgruppe: Alle Interessierten
barrierefrei

Ehrenamtliches Engagement bereichert unsere Stadtgesellschaft und ist eine wesentliche Grundlage für demokratisches Zusammenleben in Vielfalt. Du möchtest einen Beitrag leisten und hast Interesse, Dich in Nürnberg zu engagieren und für Menschenrechte, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Teilhabe einzustehen? Lerne Nürnberger Initiativen kennen und informiere Dich im Klara über die verschiedenen Möglichkeiten, in Nürnberg ehrenamtlich aktiv zu werden. Im Gespräch mit Elisabeth Ries (Referentin für Jugend, Familie und Soziales) stellen mehrere Nürnberger Initiativen ihre Ziele und Aktivitäten vor: Start with a Friend e.V., Brügg'nbauer (ejn), Job Buddy (Bürgerstiftung Nürnberg) sowie Gemeinsam gegen Armut (1. FC Nürnberg und Community-Partner Sparkasse) berichten davon, warum sie sich engagieren und wie man ihre Arbeit unterstützen kann. Im Anschluss an die Gesprächsrunde besteht die Möglichkeit, sich bei der Freiwilligen-Info des Zentrums Aktiver Bürger (ZAB) über Einsatzstellen zu informieren und die Räumlichkeiten des Klara kennenzulernen. Das offene Konzept ermöglicht gemeinnützig-ehrenamtlichen Initiativen die Nutzung der Räume.

Veranstaltende: Referat für Jugend, Familie und Soziales
der Stadt Nürnberg, Zentrum Aktiver Bürger



Referat für Jugend,
Familie und Soziales



Workshop mit Ausstellungsführung

Antisemitismus erklärt

Begleitveranstaltung zur Karikaturenausstellung

„#Antisemitismus für Anfänger“

Was genau ist eigentlich Antisemitismus? Welche Funktionen erfüllt er?

Welche Formen gibt es und was haben Verschwörungserzählungen damit zu tun? Und letztlich: Was können wir gegen Antisemitismus tun und wo liegen die Grenzen unseres Handelns? In diesem kompakten Einführungsworkshop arbeiten wir mit praktischen

Beispielen und mit der Ausstellung „#Antisemitismus für Anfänger“.

Martin Stammler, Bildungsreferent Akademie CPH, Leitung Kompetenzzentrum Demokratie und Menschenwürde der Katholischen Kirche Bayern.



Veranstaltende: Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus

Film mit Gespräch

[Black Lives in America] The Color Purple

Einmalige Sondervorstellung der Oscar-nominierten Neuverfilmung von Alice Walkers berühmten Roman „The Color Purple“ über drei Schwarze Frauen, die für Ihre Freiheit kämpfen. Danach Filmgespräch mit Akim Gubara (ISD Nürnberg)! Eine Veranstaltung im Rahmen der 'Black Lives in America'-Filmreihe, die in Kooperation mit der Initiative Schwarzer Menschen in Deutschland Bund e.V. (ISD) und dem Deutsch-Amerikanischen Institut Nürnberg (DAI) vom „besten bayerischen Kino 2023“, dem Casablanca Filmkunsttheater Nürnberg veranstaltet wird.

Veranstaltende: Casablanca Filmkunsttheater, ISD Nürnberg, DAI Nürnberg





Workshop

Anti-Rassismus Workshop mit Priscilla Hirschhausen

Wir erkunden gemeinsam, was jede*r Einzelne*r von uns gegen Rassismus zu tun hat und welches Wissen noch benötigt wird, um ins antirassistische Denken und Handeln zu kommen. Anschließend erarbeiten wir Wege um Menschen mit Rassimuserfahrungen zu unterstützen oder, um sich als BIPOC selbst zu empowern.

Veranstaltende: we integrate e.V.



Kulturelle Veranstaltung

Wunden der Vergangenheit, Gestaltung der Zukunft: Geschichten der Flucht!

Viele Deutsche flohen in den 1930er Jahren vor Unterdrückung, Völkermord und Verfolgung in die Türkei. Sie haben einen wichtigen Beitrag für die Türkei geleistet. Hunderte, die heute aus ähnlichen Gründen fliehen, haben in Nürnberg Zuflucht gefunden. Auch sie leisten einen wichtigen Beitrag für die deutsche Gesellschaft. Ziel ist es, beide Migrationsgeschichten zu erzählen und positive Botschaften über Migranten in der Gesellschaft zu vermitteln. Es werden Geschichten erzählt, darunter eine aus den 1930er Jahren. Diese Geschichten werden auf Plakaten in Gebieten mit hoher Bevölkerungsdichte ausgestellt.

Die lebendigen Protagonisten der Geschichten erzählen, warum und wie sie gekommen sind und was sie erreichen wollen.

Veranstaltende: hilfen-initiative.de



Aftershowparty **#exitracism24**

Als Abschluss unserer exit racism Wochen 2024 findet eine Aftershowparty in der Kantine/SoftSpot Nürnberg statt. Es gibt schöne Deko, viele DJs und viel Tanzen und Spaß. Wer sich gegen Rassismus einsetzt, darf auch mal feiern. Wir dulden keine Art von Diskriminierung, jede*r ist willkommen.

Veranstaltende: we integrate e.V.



Konzert

Klänge aus Dersim

Dersim, die kleine und beschauliche kurdische Provinz ist mit seiner langen Geschichte der Verfolgung, Unterdrückung, Vertreibung und Vernichtung des kurdisch-alevitischen Volkes im kollektiven Gedächtnis dieser Menschen und ihrer Nachkommen geblieben. Ein Trauma, dass sich bis heute in melancholischen Klängen wiedergibt. Die Lieder der Dersimer handeln von Trauer, Vertreibung und Schmerz. Wir wollen an diesem Abend eine musikalische Reise nach Dersim unternehmen. Die Musik von Volkan und Özgür Yağan, Gökhan Büyükaş sowie Burhan Karakaş werden Sie auf dieser Reise begleiten, Sie für ein paar Stunden in ein friedliches Dersim führen und Ihnen den großen kulturellen Reichtum dieser Region darbieten.

Veranstaltende: Kultur-Initiative Dersim



52 Wochen im Jahr für euch da! **Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg**

Bilden



- Menschenrechtsbildung
- Workshops: „Wie wollen wir leben?“
- Bundesprogramm „Demokratie leben!“
- Menschenrechtskonferenzen

Vernetzen



- Präventionsnetzwerk gegen religiös begründete Radikalisierung
- Runder Tisch Menschenrechte
- Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg
- Europäische Städte-Koalition gegen Rassismus (ECCAR)
- International Committee des World Human Rights Cities Forum, Gwangju Südkorea
- Internationales Netzwerk der Menschenrechtsstädte
- Rainbow Cities Network

Unterstützen



- Antidiskriminierungsarbeit
- Gemeinwesen-Mediation
- Radikalisierungsprävention
- Koordinierungsstelle LSBTIQ*
- PEN-Programm „Writers in Exile“
- Friedensmahl und Friedenstafel: Unterstützung der Preisträgerprojekte
- Stiftung „Nürnberg – Stadt des Friedens und der Menschenrechte“

Einmischen



- Nürnberger Bündnis Fair Toys
- Fair Toys Organisation
- Allparteiliches Konfliktmanagement
- Einzelfallkommission für ausländerrechtliche Fragen

Auszeichnen



- Internationaler Nürnberger Menschenrechtspreis
- Nürnberger Preis für diskriminierungsfreie Unternehmenskultur
- Mosaik-Jugendpreis – Mit Vielfalt gegen Rassismus
- Deutscher Menschenrechts-Filmpreis



Menschenrechtsbüro & Gleichstellungsstelle

Fünferplatz 1
90403 Nürnberg
Tel. 0911 231-5029
menschenrechte@stadt.nuernberg.de
www.menschenrechte.nuernberg.de



**Stabsstelle Menschenrechtsbüro &
Gleichstellungsstelle der Stadt Nürnberg**

Fünferplatz 1, 90403 Nürnberg
menschenrechte@stadt.nuernberg.de
www.menschenrechte.nuernberg.de

Nürnberg ist Mitglied der